

Freizeitzentrum Frankenhof Stadt Erlangen Erläuterungstext zum Entwurf

23.01.2017

Allgemein:

Im Zuge der Generalsanierung des Freizeitzentrum Frankenhofs und des Neubaus einer Kindertagesstätte mit integrierter Musikschule im 1. Obergeschoss wird der Freiraum in Teilbereichen neu konzipiert.

Ziel des Entwurfs ist es die im Innenraum neu entstehenden Räumlichkeiten für Tagungen, Seminare, Kulturveranstaltungen mit unterschiedlichen Ansprüchen etc. auch im Aussenraum fortzusetzen um den Bedürfnissen der Besucher gerecht zu werden. Der parkartig alte Baumbestand im Süden wird aufrechterhalten.

Charakteristisch für die Bestands-Aussenanlagen ist der Bezug zur Architektur, die rasterförmig angelegt ist. Diese Gliederung soll durch die entsprechende Materialauswahl bei den Pflaster - und Plattenbelägen aufrechterhalten bzw. ergänzt werden.

Freiraumkonzept

Die Haupteerschließung erfolgt durch einen großzügig angelegten Campus, der als Transitraum

sowohl eine Nord-Süd Verbindung zwischen südlicher Stadtmauer und Raumerstraße als auch eine Ost-West Verbindung zwischen Jugendzentrum und Kindergarten schafft.

Insgesamt sind 210 Fahrrad-Stellplätze nachzuweisen. Diese befinden sich in der Südlichen Stadtmauerstraße und in der Durchwegung / Campus auf der westlichen Eingangsseite.

Aufgrund des Höhenunterschieds von ca. 1,50 m zwischen Bestandsgelände und Eingang Frankenhof sind Treppenanlagen erforderlich. Der bestehende südliche Treppenaufgang wird behindertengerecht umgestaltet. Vorgesehen ist eine Aufzugsanlage, die von Rollstuhlfahrer als auch von Personen mit Kinderwägen oder mit Rollator genutzt werden kann.

Nördlich davon entsteht eine neue großzügige Treppenanlage in einer Breite von ca. 9 m.

Geplant sind 3 Treppenanlagen mit je 3 Stufen und Zwischenpodesten, die bei Veranstaltungen auch bespielt werden kann. Gegenüber den beiden Eingängen sind Sitzmöglichkeiten zwischen neu gepflanzten Bäume vorgesehen.

Im südwestlichem Bereich befinden sich 5 Stellplätze für PKW und eine Überdachung für Dienstfahräder. Entlang der westlichen Grenze sind die Müllunterstände und der Unterstand für die Hausmeistergerätschaften geplant. So ist gewährleistet, dass der Müll direkt in der Raumerstraße abgeholt werden kann.

Im Bereich Zufahrt Müllunterstände ist engfugig verlegtes Betonpflaster, im Bereich der PKW Parkplätze und der FW- und Anlieferzufahrt ist Betonpflaster mit Rasenfuge vorgesehen.

Der südliche Bereich mit seinem alten Baumbestand bleibt erhalten. Für Veranstaltungen und Sommerfeste sind Sitzmöglichkeiten unter einem Baumdach vorgesehen.

Neugepflanzte Hochstämme mit freiwachsende Sträucher grenzen den grünen Freiraum zum Parkplatz- und Wertstoffhof ab.

Innenhof

Der Innenhof ist charakterisiert durch seinen rasterförmigen Belag, wobei die große Buche den grünen Mittelpunkt des Innenhof bildet. Im Sommer kann hier das Freilichtkino stattfinden.

Mit mobilen Einrichtungsgegenständen ausgestattet, kann der Hof auch als Cafe / Bistro im Freien genutzt werden.

Kindertagesstätte

Der neue Kindergarten, der im 1. Stock die Musikschule beherbergt, fügt sich behutsam in den bestehenden Baumbestand ein, der großteils erhalten bleibt und in den Spielraum einbezogen wird. Durch die Zonierung im Aussenraum sind die Funktionen gut ablesbar. Im Norden befindet sich der Eingangsbereich mit den Funktionen Kurzparken, Bringen und Abholen der Kinder. Dort befinden sich auch 2 Behinderten Parkplätze und ein Kinderwagenunterstand.

Der nördliche Freiraum mit Sandspielbereich und einer kleinen Schaukelanlage ist für die Krippenkinder vorgesehen. Der südliche Bereich ist für die Kindergartenkinder bestimmt. Den Gruppenräumen im Süden ist eine Terrasse vorgelagert mit mobilen Pflanztröge, die von Kindern bepflanzt werden können.

Die Aktivspielzone besteht aus einem Hügel mit Wasserspiel bzw. Wasserlauf auf der einen Seite und einer Hangrutsche auf der anderen Seite. Der Wasserlauf endet in einem Sandfluss, der sowohl zum Matschen als auch zum Sandspielen genutzt werden kann. Eine Brücke in der Mitte des Sandflusses trennt die beiden Bereiche. Der Hügel selbst soll naturnah gestaltet werden mit kleinwüchsigen Weiden, einzelnen Kalksteinquadern etc.

Hinter der Aufhügelung befindet sich ein Rückzugsbereich für Kinder. Dort können sich die Kinder hinter Heckenelementen, in Heckennischen zurückziehen.

Die Verbindung zwischen Krippenbereich im Norden und Kindergartenbereich im Süden wird durch einen Verkehrsparcour hergestellt. Hier ist eine wassergebundene Decke vorgesehen, die in Teilbereichen ca. 2m Strecken durch unterschiedliche Pflasterbeläge ausgestattet wird,

damit die Kinder mit ihren Bobby Cars über unterschiedliche Beläge fahren können.

Im Bereich der Terrasse befindet sich eine zweiflügelige Toranlage, die als Zufahrtsmöglichkeit für Pflegefahrzeuge der Stadt Erlangen und als Ausgang für die Kinder, die zur Spielwiese des Frankenhofs gehen, dient.

Für beide Bereiche ist ein Spielgeräteunterstand geplant.

Im Bereich des Kindergartens befindet sich der Unterstand im Osten in unmittelbarer Nähe zum Verkehrsparcour- so ist gewährleistet, dass die Kinder ihre Bobby Cars etc. selbst holen können. Für den Krippenbereich ist der Unterstand eventuell in der Südlichen Stadtmauerstraße als grünes Spielobjekt oder in der Raumerstraße vorgesehen.

Dachbegrünung

In Teilbereichen des Bestandsgebäudes ist eine Dachbegrünung vorgesehen, die das Gebäuderaster aufnimmt. Durch entsprechende Pflanzenauswahl ist das Raster gut ablesbar.

Materialien

Die Wahl der Oberflächen orientiert sich an den spezifischen Anforderungen durch die Nutzer und den Bestand. Bei der Ausstattung des Aussenraums werden natürliche recyclingfähige Baustoffe wie Holz, Naturstein etc. verwendet.

Soweit möglich wird versucht die Beläge z.B. den großformatigen Plattenbelag im Terrassenbereich vor dem Veranstaltungsraum zu erhalten.

Der vorhandene Baumbestand wird durch heimische Pflanzen wie Vogel-, Nähr- und Nistgehölze ergänzt.